



„Wenn es den Begriff Malerei-Kabarett nicht bereits gibt, dann hat ihn Nagelritz jetzt erfunden.“

(Syker Kreiszeitung)

„Musik, Dichtung und Kabarett – Dirk Langer alias Nagelritz, seit 20 Jahren als singender Seemann unterwegs, beherrscht die ganze Klaviatur. Auch wenn diesmal die Malerei im Vordergrund steht, sind andere Künste mit im Spiel.“

(Lausitzer Rundschau)

„Nagelritz bewies, dass Kunst nicht unbedingt einen festen Rahmen braucht.“

(Nordwestzeitung)

„Hinter jedem Exponat steckt eine kleine Geschichte aus dem Reich der Fantasie, locker erzählt und in ebensolcher Manier gemalt.“

(SHZ)

„Mit einer gehörigen Portion Witz und Geschlagenheit ist Nagelritz ausgestattet. Und so reiht sich ein Bild an das andere, manches kuriose als das Vorherige.“ (DIZ)

Nagelritz: gemaltes Seemannsgarn

Der Seemann Nagelritz ist seit vielen Jahren auf den Kabarett- und Kleinkunst-Bühnen unterwegs. Dort erzählt er von seinen skurrilen Reisen und Begegnungen. Ein Bestandteil sind stets dabei seine Bilder, mit denen er seine Geschichten unterstreicht. Doch seit einigen Jahren ist er nun auch als bildender Künstler unterwegs und zeigt seine Malerei in Ausstellungen. Sein Blick auf die Dinge ist verspielt, humorvoll, absurd und umkreist seine maritime Kunstwelt, wie Möwen den Fischkutter beim Einholen der Netze. Kommen Sie an Bord und erleben Sie erhellende „Bullaugenblicke“. Oder lassen Sie sich einfach wie die Möwen über dem Fischkutter durch die Ausstellung treiben. Irgendwas fällt ja immer ab.



Aus der Serie beladene Containerschiffe

Beim Beladen von Schiffen muss die Sicht von der Brücke immer gewährt bleiben.

Acryl auf Leinwand
66 x 59 cm und 95 x 107cm

Kein Kommentar, Reederei meiden!

Acryl auf Leinwand
42 x 96 cm und 95 x 107 cm

Auf gleichmäßige Frachtverteilung ist zu achten.

Acryl auf Leinwand
43 x 35cm und 95 x 107 cm



Fische

Acryl auf Leinwand
Je 57 x 70 cm

Fliegenfisch

Der Fliegenfisch ist höchst giftig und besonders gefährlich, da er genauso aussieht, wie der weißgepunktete Rotbarsch. Man sagt, dass der Fliegenfisch etwas bitterer schmeckt, als der Rotbarsch. Allerdings habe ich noch niemanden getroffen, der das auch bestätigen konnte.

Beistellfisch

Das Beistellfischweibchen erkennt man daran, dass es die Eier in einer Schupplade bei sich trägt.

Feuerfisch

Der Feuerfisch macht Wasser warm, bei 100 Grad gibt es Alarm.

Huhn

Nachdem sich mein Freund Hinnerk kurz nach der Einfahrt ins Bermudadreieck in ein Huhn verwandelt hatte, erkannten wir ihn lediglich an seinen Tätowierungen. (Ziehe an dem Ei/Schnur)

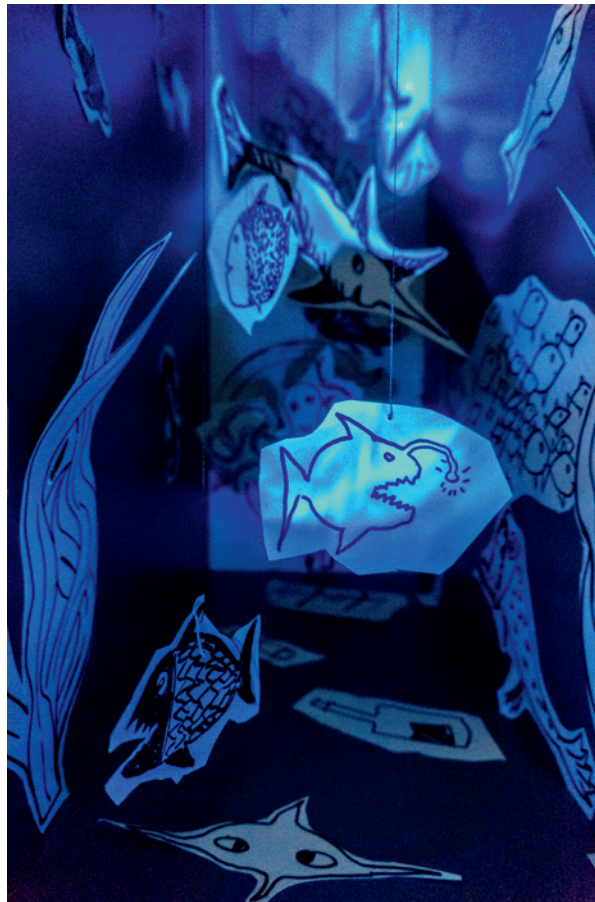
Acryl auf Leinwand
72 x 67 cm

“

Ich gebe zu, meine Karriere als Maler begann durch ein Missverständnis, als mich unser Smutje in die Kombüse schickte zum Kaffeemahlen. Danach gab es kein Heißgetränk, sondern ein schönes Bild. Meine beiden Kumpels Hinnerk und Raoul waren ja anfangs skeptisch, was meine Malerei betraf. Aber die Tatsache, dass man bei einer Ausstellungseröffnung immer was zu saufen kriegt, hatte Hinnerk sofort überzeugt und er besteht mittlerweile in jedem Hafen auf eine Ausstellungseröffnung. Mein spanischer Freund Raoul, den wir ja in Barcelona kennen gelernt ha-

ben - das ist eine Hafenkneipe in Rotterdam-, wurde aufmerksam, als er hörte, was für Kunstwerke so in der Regel bezahlt wird. Er hat mich gleich aufgefordert, ich könne doch mal so eins, was viel Geld bringt, nachmalen. Er würde das dann verkaufen, wir machen halbe-halbe und er würde dann endlich seine Schulden zurück bezahlen. Ich habe dann die Mona Lisa nachgemalt, aber du hast einfach gesehen, dass es nicht die Echte ist. Raoul meinte darauf, ich solle doch erst einmal einen Maler kopieren, der nicht so gut malen konnte, vielleicht Picasso oder so.

”



Tiefseepanorama

Filzstift auf Papier an Fäden in Spind

In jeder Ausstellung wird versucht eine ortsbezogene Arbeit zu installieren, die dann später dort verbleibt. So entstand in Brake das Tiefseepanorama in einem Spind für Taschen der Museumsbesucher.

Ähnliche Arbeiten gibt es noch in:
Syke/Gleis 1
Hannover/TAK
Lutterbek/Galerie im Lutterbeker



Sinkring

Heißt es Mann über Bord, muss ein Rettungsring geworfen werden! Manchmal mag man diese Person aber gar nicht retten. Der Sinkring (aus Eisen hergestellt) verbindet in diesem Fall korrektes Verhalten und persönliche Interessen.

Linolschnitt auf Papier, 30 x 40 cm

Aufblasbares Paddel

Ist die Luft aus dem Schlauchboot heraus, lässt es sich leicht und bequem verstauen. Doch was ist mit den sperrigen Paddeln? Das aufblasbare Paddel ist einen die optimale Ergänzung zum Schlauchboot und lässt sich genauso gut verstauen.

Linolschnitt auf Papier, 30 x 40 cm

Erdkrümmungsglas

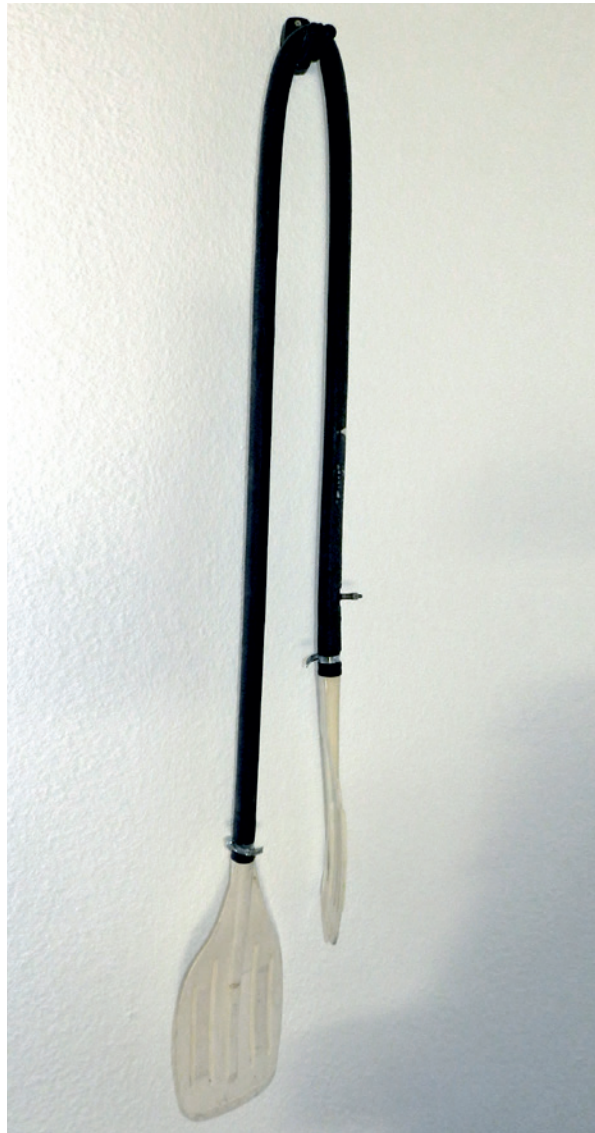
Aufziehendes Schlechtwetter, entgegenkommende Schiffe oder auftauchende Riffs müssen frühzeitig auf der Brücke erkannt werden. Mit dem Erdkrümmungsglas ist es dem Steuermann möglich, über die Horizontlinie hinauszuschauen und somit rechtzeitig zu reagieren.

Linolschnitt auf Papier, 30 x 40 cm

Mobiler Poller

Das Schiff soll vertäut werden und der Poller steht an einer unpassenden Stelle. Dieses Problem ist gelöst mit dem mobilen Poller. Durch schnelle und leichte Positionskorrektur ist das reibungslose Anlegen ein Kinderspiel.

Linolschnitt auf Papier, 30 x 40 cm



Aufblasbares Paddel

Prototyp

Material: Gummi, Kunststoff, Ventil,
Schlauchschellen



Schmuggelware

Acryl auf Leinwand, Wasserhahn
und Schnaps

30 x 40 cm



Riesententakel (Dekachon)

Riesenkraken können sich, bei gestreckten Tentakeln, von Spitze zu Spitze, bis zu 280 Meter lang strecken. Das zehnte Teil, dieses Dekachons findest du in angrenzenden Gebäuden, je nach dem in welche Richtung sich unsere Riesenkralke streckt.

Acryl auf Leinwand

6 Leinwände 40 x 50 cm

3 Leinwände 80 x 100 cm



Extra super langer giga mega Tanker

Kapitän Meyer trieb den Bau von Supertankern mit einer Länge von mehr als 3600 Metern maßgeblich voran, da er nur auf einem Schiff kommandieren wollte, das mit allen Namen seiner Töchter getauft sei. Sie sehen den Supertanker MS Claudia-Maria-Petra-Chantal-Ines-Bärbel-Christel-Christine-Silvia-Loren-Jutta-Tina-Bunda-Bunda-Petra 2 und Carmen (die Zwillinge)-Alma-Anne-Anna-Anette-Nicole (die Nico genannt wird) und Melanie (die jetzt Thomas heißt)-Rika-Tina-Saki-Rio-Mei-Chai-Chailatte-Larissa-Bruna-Gabriela.
Acryl auf Leinwand
94 x 107 cm

Tätowierte Arme

Wir waren gerade in Hamburg eingelaufen, als unser alter Freund Raoul ganz aufgeregt an Bord kam. Der Weihnachtsmann hätte ihn versetzt, bzw. den Kindergarten seines Sohns Ramon. „Das war ein Hochstapler und Betrüger“, sagte er empört. Sind das die Weihnachtsmänner nicht alle, wollte ich einwenden, aber die Sache war wirklich ernst. Übers Internet hatte der Kindergarten einen Weihnachtsmann gebucht und bezahlt. Kaum hatte man ihm die Geschenke für die Kinder ausgehändigt, da war er auch schon verschwunden. Ramon hatte sich nun aber so auf den Weihnachtsmann gefreut und seit Tagen von nichts anderem gesprochen. Klarer Fall, wir mussten einspringen, immerhin ist Ramon unser Patenkind und außerdem sollst du zur Weihnachtszeit Gutes tun. Hinnerk bekam einen roten Bademantel an, Pudelmütze auf und seinen Bart färbten wir mit Mehl, fertig war der Weihnachtsmann. Natürlich bekam ich den Knecht Ruprecht ab und durfte mir Schuhcreme ins Gesicht schmieren.

Kaum hatten wir den Kindergarten betreten, wurden wir von vielen Kinder Augen mit Ehrfurcht bis Skepsis beäugt. Einer dieser Köttel zeigt auf mich: „Schau mal, Knecht Ruprecht ist tätowiert, der saß bestimmt im Knast“. „Quatsch“, warf ein anderer ein, „der Weihnachtsmann ist doch auch tätowiert“, und die Kinder versammelten sich staunend um Hinnerk und starrten auf seine Unterarme. Hinnerk bekam kein Wort heraus, weil er nervös wurde, nachdem ihm die Erzieherin gleich am



Eingang seine Flasche Malteser abgenommen hatte. Jetzt sahen die Kinder ihn an und warteten, bis schließlich einer fragte: „Geschenke?“. Das hatten wir ganz vergessen, bei der Verkleiderei. Aber Hinnerk hat dann kurzerhand allen Kindern einen kleinen Anker auf den Arm tätowiert. Da

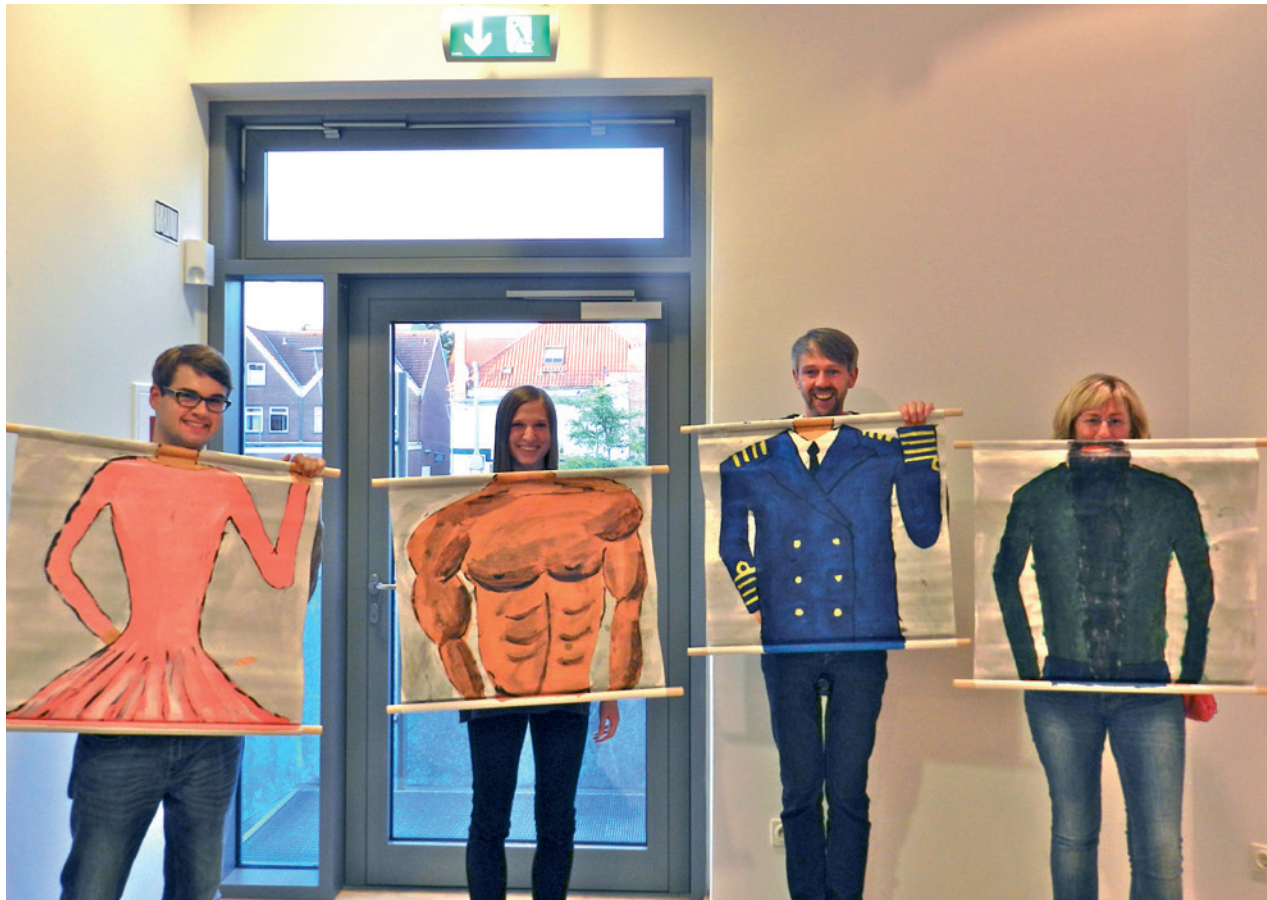
das ein bisschen piekst, floss so manche Träne, aber kein Kind wollte sich entgehen lassen vom Weihnachtsmann tätowiert zu werden. Es ist doch immer wieder schön, zu Weihnachten etwas von bleibendem Wert zu verschenken.

Acryl auf Leinwand, 57 x 72 cm



gemaltes Seil

Seemannsknoten gehören einer vergangenen Zeit an. Sie werden nur noch aus nostalgischen Gründen auf manchen Schiffen gebraucht. Schon längst wird auf den meisten Schiffen alles mit Klettverschluss festgelaicht. In der Übergangszeit vom Seil zum Klettverschluss trat das Phänomen des gemalten Seils auf. Wie das künstlich erzeugte Klickgeräusch beim digitalen Fotoapparat an die gute alte Analogkamera erinnern soll, täuscht das gemalte Seil nur noch den Gebrauch von Seilen vor. Es gibt unzählige dieser Phänomene. In Bilbao betrat ich einmal eine Zahnprothesenpraxis in der ein Tonband lief mit Bohrgeräuschen und Schreien von Patienten. Das Tonband lief allein zur Freude der Patienten, die ihre Gebisse abholten und sich der guten alten Zeiten erinnern wollten. So soll auch das gemalte Seil an die gute alte Zeit erinnern.
Bitumlack auf Leinwand
14 Meter



Während einer Führung durch die Ausstellung zu Kunstwerken gewordene Besucher.

Acryl auf Leinwand und vier Menschen verschiedenen Geschlechts.



Verschiedene Linoldrucke

Meerjungfrau

Linolschnitt auf Papier
50 x 40 cm

Beistellfisch

Linolschnitt auf Papier
30 x 40 cm

Feuerfisch

Linolschnitt auf Papier
30 x 40 cm

Fliegenfisch

Linolschnitt auf Papier
30 x 40 cm

Multifunktionsfisch

Linolschnitt auf Papier
30 x 40 cm

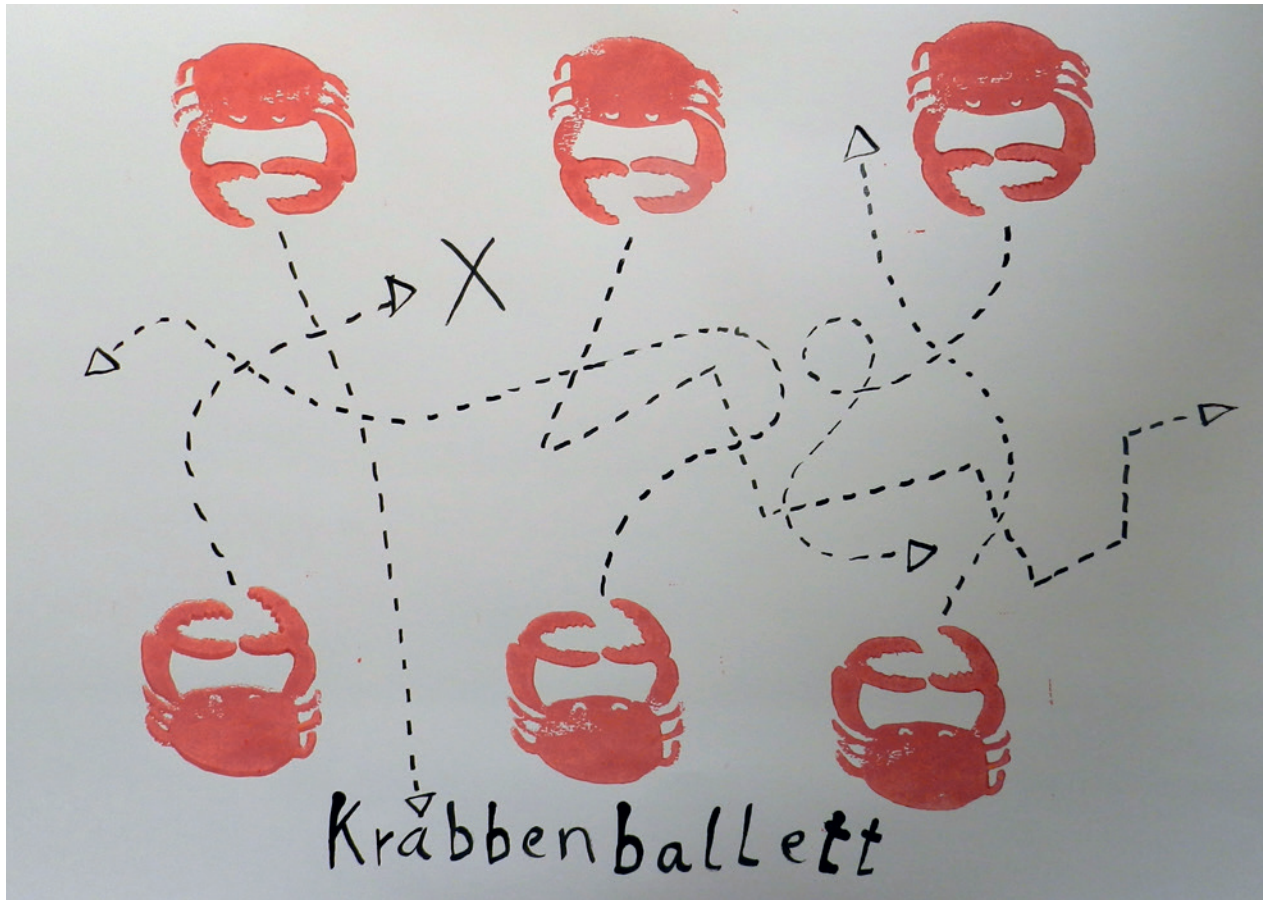
Die Linolarbeiten entstanden auf der MS Lahnstein, als Nagelritz entdeckte, dass sich die Bodenbeläge der unteren Decks hervorragend zur Erstellung von Druckvorlagen eignen. Einige Drucke besitzen sogar noch auf der Rückseite einen Stiefelabdruck seines Freundes Hinnerk.



Farbe erleben

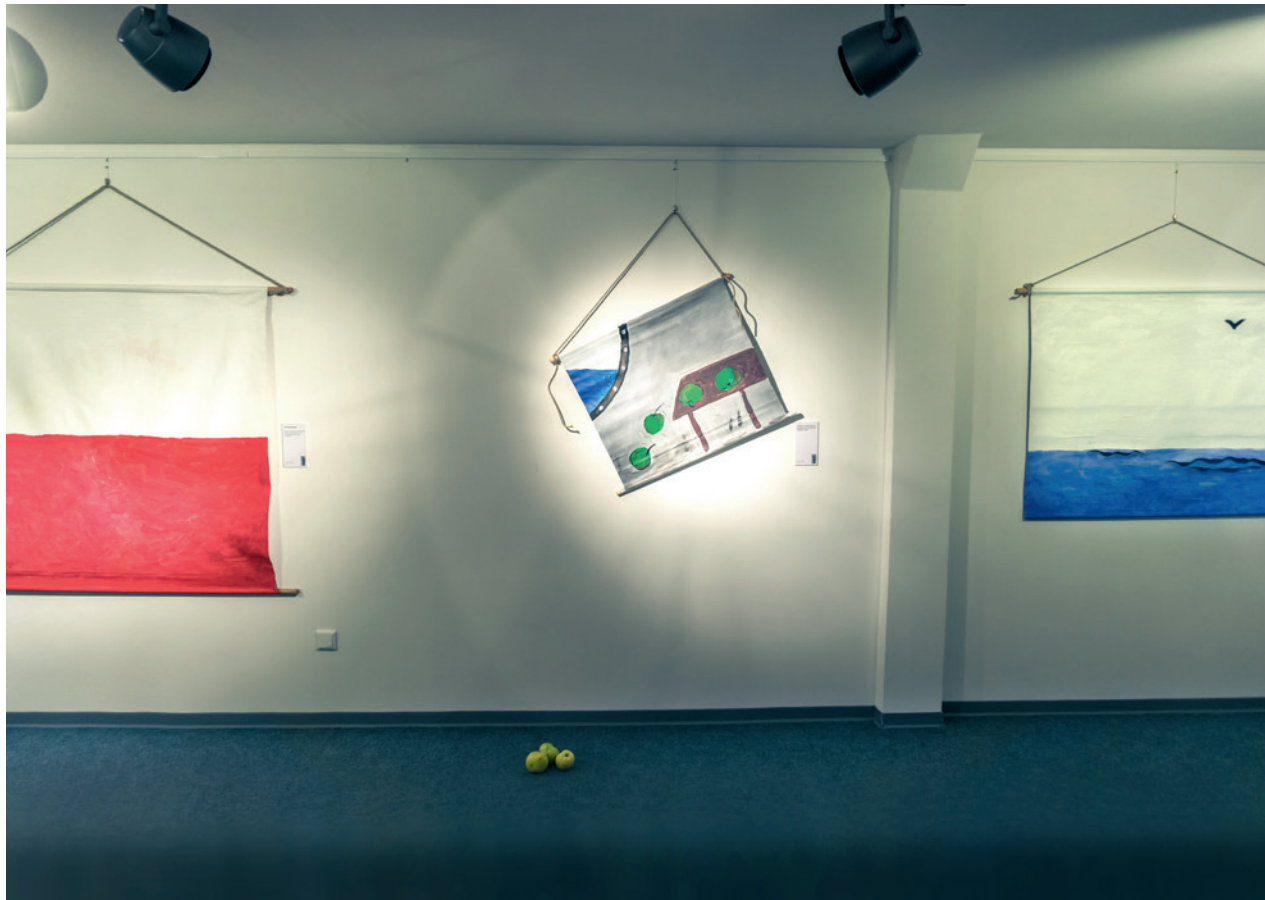
Als ich einen Malkurs besuchte, sollten wir uns als Übung eine Farbe aussuchen und sie auf eine Leinwand auftragen um ihre Wirkung zu erleben. Wir hatten 20 Minuten Zeit. Ich hatte nach 10 Minuten schon 24 Leinwände fertig. Der Lehrer verdrehte die Augen und fragte, wie ich das denn hingekriegt hätte. Naja, mit einer Rolle, ich bin doch ständig am Bordwand streichen, da musst du in 20 Minuten auch was wegschaffen können. Auf die Frage, ob ich denn beim Malen etwas erlebt hätte, wusste ich zu berichten, dass mir beim Anstreichen doch der Seegang gefehlt hat.

Acryl auf Leinwand und die Werkzeuge dazu
40 x 40 cm (24 Stück)



Das Krabbentallett

In Korrelation zu den Gezeiten vollführen Krabben die wunderbarsten Tänze. Ausgefeilte Choreographien wechseln sich mit solistischen Einlagen oder territorialen Balztänzen ab. Immer schon haben sich berühmte Künstler vom Krabbentallett inspirieren lassen. Sollte doch Tschaikowskis Schwanensee ursprünglich Krabbensee heißen. Doch als seine Frau bei diesem Vorschlag nur die Nase rümpfte mit der Bemerkung: „Iiihhh, Fisch!!!“, wurden es dann doch Schwäne. Auch John Travoltas „Saturday Night Fisch“ oder Gene Kellys „Fishing In the Rain“ sind der Zensur der fischfeindlichen 80er Jahre zum Opfer gefallen. Heute ahnt kaum noch ein Fischer, Ichthyologe oder simpler Badegast, welches besondere Naturschauspiel sich dicht unter der Wasseroberfläche abspielt. Linoldruck auf Papier und Tuschezeichnung 40 x 50 cm



**Blick in die Ausstellung
zu sehen sind:**

links

Detailzeichnung

Was sie hier sehen ist nicht das rote Meer. Es handelt sich um eine Detailzeichnung von einem Leuchtturm.

Acryl auf Leinwand

124 x 120 cm

mitte

Stilleben mit Äpfeln oder die Unmöglichkeit ein solches bei Seegang zu malen.

Acryl auf Leinwand und Äpfel

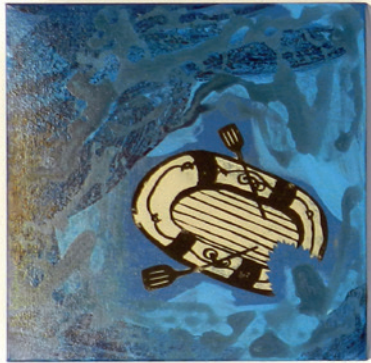
62 x 72 cm

rechts

Schlafende Monsterwellen

Acryl auf Leinwand

95 x 119 cm



Variationen von Schlauchboot-Unglücken
(von Links nach rechts)

1. **Haiattacke**
2. **Frontal Kollision mit Frachter**
3. **Durchquerung eines Piranhaschwarms**
4. **Schleusentor-Unglück**
5. **Verärgerte Riesenkrake**
6. **Vergessen Luft ins Boot zu pumpen**

Linolschnitt auf Papier und Acryl
auf Leinwand
Jeweils 40 x 40 cm

Ein kunstironischer Ansatz im Werk von Nagelritz

**Anmerkungen zu einzelnen Werken
von Dr. Markus Bergamon (kunsthistorisches Institut Madagaskar)**

Nagelritz' Detailzeichnung eines Leuchtturms spielt auf die Farbfeld- oder auch Hard Edge Malerei der 60er Jahre an. Bekannte Vertreter sind Barnett Newman, Ad Reinhard oder Mark Rothko. Doch während diese Form der Malerei sich von Inhalten und Abbildern getrennt hat, imitiert die Detailzeichnung eines Leuchtturms nur diese Kunst und gibt ihr dann eine ganz profane Auflösung. Nicht philosophische oder ästhetische Betrachtungen führen Nagelritz zu einer solchen Bildlösung, sondern schlicht und einfach der Auftrag, etwas ganz genau abzumalen.



Nagelritz, Detailzeichnung eines Leuchtturms, 2011

In der futuristischen Malerei (Anfang des 20. Jh.) wurden immer wieder Bewegungsabläufe malerisch dargestellt. Zu dieser Technik der Bilderfolge in einem Bild kommt Nagelritz durch den Versuch einen Zitteraal abzubilden.



Nagelritz, Zitteraal, 2014

Lucio Fontana (1899–1968) wurde mit seinen Schnittbildern berühmt. Was bei Fontana ein revolutionärer ästhetischer Akt war, ist bei Nagelritz durch die Attacke eines noch lebenden Schwertfisches, den er malen wollte, entstanden. Fontana hat dann, laut Nagelritz die Idee bei ihm abgeguckt.



Lucio Fontana, 1960

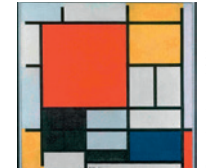


Nagelritz, schlafende Monsterwelt, 2012

Die Kunst der Künstlergruppe De Stijl war geprägt durch geometrischen abstrakten Purismus. Z.B. Bilder der Maler Theo van Doesburg und Piet Mondrian waren reduziert auf die Grundfarben (Rot, Gelb, Blau, Schwarz, Weiß) und Rechtecke.



Theo van Doesburg, 1925



Piet Mondrian, 1921

Die Bilder dieser Maler sind zum Verwechseln ähnlich, mit dem Unterschied, dass Mondrian seine Bilder horizontal und vertikal ausrichtete und Theo van Doesburg in diagonaler Richtung. Wie banal es auch scheinen mag, aber an diesem Umstand zerbrach eine enge künstlerische Zusammenarbeit, da sich über die Bilder Ansichten über die Gesellschaft und ihre angestrebte Veränderung ausdrückten. Um es mit einfachen Worten zu sagen, die Horizontale steht für Stabilität und die Diagonale für die Dynamik. Ohne nun weiter auf die De Stijl Künstler einzugehen, erklärt



Nagelritz, 2013

Nagelritz an Hand seiner Containerschiffe, warum logischerweise Mondrian mit seinen Bildern größere Bekanntheit erlangt hat. Jeder Seemann bevorzugt die horizontal ausgerichtete Beladung von Containerschiffen um Stabilität zu erreichen. Das die Diagonale ein Ausdruck von Dynamik ist, erlebt er bei jedem sinkenden Schiff.

Minimal Art strebt nach Objektivität, schematischer Klarheit, Logik und Entpersönlichung. Sie entstand in den frühen 60er Jahren als Gegenbewegung zur gestischen Malerei des Abstrakten Expressionismus.

Bekannte Vertreter sind Donald Judd, Carl Andre und Sol LeWitt. Auf den ersten Blick erscheint Nagelritz' Werk „Farbe erleben“ wie ein minimalistisches Kunstwerk. Die Geschichte dazu erklärt schnell, dass sie durch eine missverstandene Aufgabe entstanden ist. Anstatt sich 20 Minuten dem Malen einer Farbe hinzugeben, hat er nach 10 Minuten bereits 24 Leinwände angestrichen. Er vollzieht quasi den Schritt vom Abstrakten Expressionismus zum Minimalismus in nur 10 Minuten und einer Idee, als er eine Rolle zum Malen benutzt.

Doch im weiteren Verlauf seiner Geschichte wird ihm, als er auf die Toilette musste, dass zurückgelassenes Arbeitswerkzeug entwendet. Jahre später findet er dann seinen eingetrockneten Farbeimer samt Rolle und Notiz „Bin auf dem Pott! Nagelritz“ in einer Ausstellung von Daniel Spoerri in Basel wieder. Spoerri wurde als Objektkünstler mit seinen Fallenbildern bekannt. Alltäglich vorgefundene Arrangements, wie beispielsweise ein nicht abgedeckter Tisch nach dem Essen, wird auf der Tischplatte fixiert und dann als Bild an die Wand gebracht. Und durch diesen Umstand ist auch zu erklären, dass das Werk „Farbe erleben“ mit Abstand die teuerste Arbeit in Nagelritz' Werk ist, da ein Teil daraus schon in einer Spoerri Retrospektive vertreten war. Das treibt den Preis in die Höhe.



Nagelritz, Farbe erleben, 2013



Daniel Spoerri, Fallenbild 1960er

So erklärt uns Nagelritz Stück für Stück unsere Kunstgeschichte neu, eröffnet uns eine weitere Perspektive oder überrascht uns. Und so war ich selber überrascht, dass ich nach dem Besuch einer Nagelritz-Ausstellung mein kunsthistorisches Institut auf Madagaskar vorübergehend schloss und eine Stelle als Fährmann auf dem Canal des Pangalanes annahm. Und da soll nochmal jemand sagen, Kunst könne nichts verändern.

Ausstellungen

Einzelausstellungen

- 2012 Wurzen, Städtische Galerie „Ritze, Rotze, Nagelritz – Ringelnetz“
- 2013 Brake, Schiffahrtsmuseum
- 2014 Syke, Gleis 1
- 2015 Marne, Kulturhaus
- 2016 Lutterbek, Galerie im Lutterbeker
- 2016 Hannover, Theater am Küchengarten
- 2017 Cottbus, Galerie-Haus 23
- 2018 Bremen, Vegesack Stadtbibliothek
- 2018 Oberndorf, Kombüse 53° Nord
- 2019 Hamburg, Lola

Gruppenausstellung

- 2015 Marne, Kulturhaus („Wunderland“)
- 2016 Marne, Kulturhaus („Der letzte Schrei“)
- 2018 Marne, Kulturhaus („Referenzen“)
- 2019 Marne, Kulturhaus („Rückschau“)
- 2019 Marne, Kulturhaus („Räume & Rätsel“)
- 2019 Recklinghausen, Galerieplus („Meer Menschen“)



Nagelritz

c/o Dirk Langer
Im freien Meer 18
28219 Bremen

0421 - 303 85 24
0170 - 907 73 15
kontakt@nagelritz.de
www.nagelritz.de

Lebenslauf Nagelritz

- 1970 geb. in Gelsenkirchen
- 1983 erste Mal besoffen mit Messwein
- 1984 mit Hinnerk auf See
- 1986 Äquatortaufe
- 1987 erste ausgezahlte Heuer
- 1989 erste Tätowierung (nüchtern)
- 1991 4. Verlobung gelöst
- 1994 erster Auftritt auf der „Antigone“ (im Maschinenraum)
- 1997 nach einem Maschinenschaden Malkurs bei der VHS mit Erfolg vorzeitig entlassen
- 2001 Nagelritz bekommt in Bremen das Examen in Kunst für seine Tätowierungen auf Bauch und Oberschenkel
- 2007 Nagelritz hängt in der Kombüse ein Bild auf und kann die Liste seiner Ausstellungsorte um alle angelaufenen Häfen erweitern
- 2013 Nagelritz kratzt seine Initialen in eine Kloschüssel und ist damit im Guggenheim vertreten (Herrenklo)
- 2014 Nagelritz malt riesen Kraken in ihrer natürlichen Umgebung und alles ohne Tauchschein
- 2015 Nagelritz entdeckt das Krabbenballett bei einem Sturz im Watt und zieht sich schwere Schnittwunden zu
- 2016 Nagelritz meldet sich nicht für die Biennale in Venedig an, da die Parkplatz Situation für Containerschiffe vor der Lagunenstadt katastrophal ist

